

ZYKLUS DIE BERÜHMTE STIMME

KONZERTDIREKTION DR. CIEPLIK — WIEN

Für Wiens Festwochen 1968

DIENSTAG, 28. MAI 1968, 19.30 UHR

MOZARTSAAL (KONZERTHAUS)

„Das ist ein Theater!“

ARIEN, LIEDER, GSTANZELN UND ANDERES
VON HAYDN BIS SUPPÉ

ELFRIEDE OTT

AM FLÜGEL:

ERIK WERBA

KONZERTFLÜGEL: BÖSENDORFER

VORVERKAUF: KONZERTHAUSKASSA UND KARTENBÜROS

P R O G R A M M

Monolog und Lied der Peppi Amsel aus der Posse „Frühere Verhältnisse“ von Johann Nestroy, Musik von Anton Michael Storch (1862)

„Nimm man ein Fidele“, Lied aus der Posse „Die beiden Raudfangkehrer“ von Josef Schickl, Musik von Adolf Müller sen. (1841)

„Spatzenlied“ aus dem biographischen Gemälde „Josef Haydn“ von Friedrich Radler, Musik von Franz Suppé (1887)

„Wenn ein Mädel jung und zart“, Couplet aus dem Volksstück „Brave Leut“ vom Grund“ von Ludwig Anzengruber, Musik von Franz Roth (1892)

Lied aus der Parodie „Die Büchse der Pandora“ von Wilhelm Blum, Musik von Johann Fuhs (1818)

„Botschaft“, Einlage aus der Posse „Die Wiener in Berlin“ von Karl von Holtei (1824)

Auftrittslied der Therese aus dem Genrebild „Therese Krone“ von Karl Häffner, Musik von Adolf Müller sen. (1855)

„Die Welt ist ein Komödienhaus“, Lied von Johann Baptist Moser, Musik von Carl Hanpe (um 1840)

Arie der Colombine aus der Marionettenoper „Die Feuerbrunst oder das abgebrannte Haus“, Musik von Joseph Haydn (um 1776)

Couplet aus dem Lebensbild „Ihre Familie“ von Stinde und Engels, bearbeitet von Alois Berta, Musik von Karl Millecker (1881)

Ariette des Röserl aus dem romantischen Märchen „s' Alraunl“ von Anton von Klefheim, Musik von Franz von Suppé (1849)

P A U S E

Briefarie der Metella aus „Pariser Leben“ von Meilhac und Halévy, Musik von Jacques Offenbach (1866)

Briefarie der Peridole aus „Peridole“ von Meilhac und Halévy, Musik von Jacques Offenbach (1868) in der Bearbeitung von Karl Kraus

Ariette der Phantasia aus dem Zauberspiel „Die gefesselte Phantasia“ von Ferdinand Raimund, Musik von Wenzel Müller (1828)

Monolog der Nani aus der Posse „Die verhängnisvolle Faschingsnacht“ (1839) und Lied der Agnes aus der parodierenden Posse „Weder Lorbeerbaum noch Bettelstab“ von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller sen. (1835)

Ariette des Lieschen aus dem Zauberspiel „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund, Musik von Wenzel Müller (1828)

Monolog und Lied der Salome Pockertl aus der Posse „Der Talisman“ von Johann Nestroy, Musik von Adolf Müller sen. (1840)

„Andre Plätz“ — andre Hätz“ (Am Elftreball), Einlage aus dem Lebensbild „Ein barmherziger Bruder“ von O. F. Berg, Musik von Karl Millecker (1874)